

# Informationen über die Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung»

## Schuljahr 2024-2026



## Inhaltsverzeichnis

|   |          |
|---|----------|
| <b>1. Kurzportrait BM Langenthal.....</b>                               | <b>2</b> |
| <b>2. Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» .....</b>                     | <b>3</b> |
| <b>3. Promotionsbestimmungen.....</b>                                   | <b>4</b> |
| <b>4. Ziele einer BM .....</b>  | <b>4</b> |
| <b>5. Der Weg zur BM2.....</b>  | <b>5</b> |
| <b>6. Der Weg an die Fachhochschule / Der Weg nach der BM .....</b>     | <b>6</b> |
| <b>7. Detailangaben zu den EA-Kursen in Langenthal und Burdorf.....</b> | <b>7</b> |
| <b>8. Informationen / Anmeldeunterlagen.....</b>                        | <b>8</b> |

## 1. Kurzportrait BM Langenthal

Die Berufsmaturitätsschule Langenthal ist eine eigenständige Abteilung der Berufsfachschule Langenthal und Teil des Bildungszentrums Langenthal. Als einzige Schule im Kanton Bern führen wir Berufsmaturitätsklassen in den Hauptrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences, Wirtschaft und Dienstleistung sowie Gesundheit und Soziales. Der Zusammenschluss bringt Vorteile und ist für Lernende, Lehrpersonen und Verwaltung befruchtend.

Die Berufsfachschule Langenthal ist eine mittelgrosse Schule mit ca. 2500 Lernenden und etwa 160 Lehrpersonen. Wir legen Wert auf eine übersichtliche Organisation, auf eine persönliche Betreuung der Lernenden und auf enge und konstruktive Beziehungen zur Wirtschaft in den Regionen Oberaargau und Emmental.



### Unsere Stärken

- Persönlich, individuell und übersichtlich
- Hoher Qualitätsstandard mit ISO- und Eduqua-Zertifizierung
- Moderne Lehrmittel und Infrastruktur
- Studientage mit individuell wählbarem Schwerpunktbereich
- Gezielte Prüfungsvorbereitung
- Optimale Erreichbarkeit mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln
- Hohe Erfolgsquote und grosse Zufriedenheit der Absolventen

## 2. Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung»

### Zielsetzung

- Ergänzen den allgemeinbildenden Unterricht und eignen sich besonders für Personen mit guten Schulleistungen, die nach dem Lehrabschluss eine berufliche Weiterbildung ins Auge fassen.
- Die Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» (EA-Kurse) der Berufsfachschule Langenthal ermöglichen leistungsbereiten Lernenden, ihre Allgemeinbildung zu erweitern, den bisher erworbenen Schulstoff auf Sekundarschulniveau zu festigen und massvoll zu ergänzen.
- Der Kurs wird üblicherweise im 2. und 3. **oder** im 3. und 4. Lehrjahr zusätzlich zum normalen Berufsfachschulunterricht besucht.
- Der erfolgreiche Kursabschluss berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in eine BM2 im Kanton Bern mit Ausnahme des Typs Wirtschaft. Für die Richtung Design ist im Bereich Zeichnen und Gestalten noch eine zusätzliche Prüfung zu absolvieren.
- Es besteht auch die Möglichkeit, den Kurs nach der Lehre zu besuchen. Dann ist er aber kostenpflichtig.

### Aufnahme

- Die Aufnahme in die Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» erfolgt prüfungsfrei.
- Lernende mit Lerndefiziten aus der Volksschule wird empfohlen, im 1. und/oder im 2. Lehrjahr die Freifächer Algebra, Französisch und/oder Englisch zu besuchen.
- Die Aufnahme in das erste Semester ist provisorisch. Nur wer die Promotionsbedingungen nach dem ersten Semester erfüllt, kann den Kurs weiterhin besuchen.

### Fächerkatalog (Standard)

| Fach        | 1. Jahr | 2. Jahr | Total Lektionen |
|-------------|---------|---------|-----------------|
| Mathematik  | 2       | 2       | 160             |
| Deutsch     | 1       | 1       | 80              |
| Französisch | 1       | 1       | 80              |
| Englisch    | 1       | 1       | 80              |

### Fächerkatalog (Detailhandel)

| Fach                 | 1. Jahr | 2. Jahr | Total Lektionen |
|----------------------|---------|---------|-----------------|
| Mathematik           | 1       | 3       | 160             |
| Französisch/Englisch | 1       | 1       | 80              |

Wird in der Grundbildung die Vermittlung des verlangten Stoffs laut Richtlinien für die Rahmenbedingungen für Kurse «Erweiterte Allgemeinbildung» sichergestellt, werden die Fachnoten aus der Grundbildung übernommen. Ist in der Grundbildung nur ein Teil des Stoffes abgedeckt, kann die Lektionenzahl des EA-Kurses entsprechend reduziert werden.

### 3. Promotionsbestimmungen

Am Ende jedes Semesters erhalten die Lernenden ein Zeugnis.

Die unterrichteten Fächer werden, für die Berechnung der Semesterdurchschnittsnote, wie folgt gewichtet:

|             |            |        |
|-------------|------------|--------|
| Mathematik  | Gewichtung | 2-fach |
| Deutsch     | Gewichtung | 1-fach |
| Französisch | Gewichtung | 1-fach |
| Englisch    | Gewichtung | 1-fach |

Die Promotion in das nächste Semester erfolgt, wenn die gewichtete Semesterdurchschnittsnote mindestens 4.0 beträgt.

- Wer am Ende des ersten Semesters die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird aus dem Kurs ausgeschlossen.
- Wer im zweiten oder dritten Semester die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert.
- Wer im zweiten und im dritten Semester die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird nach dem dritten Semester ausgeschlossen.

### 4. Ziele einer BM

Eine Berufsmaturität bildet die attraktive Alternative zur gymnasialen Matur. Sie ermöglicht den prüfungsfreien Zutritt zu den Fachhochschulen. Sie schafft aber auch günstige Voraussetzungen für den Besuch von Höheren Fachschulen oder den Einstieg in die Lehrpersonenbildung.

Die Kombination von fachlichen und berufspraktischen Ausbildungszielen durch das Erlernen eines Berufes und der Abschluss einer erweiterten Allgemeinbildung durch die Berufsmaturität führen zu einem gefragten Ausbildungsziel.

Die Kombination von Fachkompetenz mit Methoden- und Sozialkompetenz bilden das arbeitsmarktgerechte Profil, welches durch die Schwerpunkte von Vernetzung und Interdisziplinarität im BM-Rahmenlehrplan ergänzt werden und zur Studienfähigkeit führen.

## 5. Der Weg zur BM2

### Die Verschiedenen Eintrittswege

| <b>Aufnahme in die BM2</b><br>Wirtschaft; Dienstleistung; Technik und Architektur; Gesundheit |                                    |   |
|---|------------------------------------|---|
| <b>Prüfungsfrei</b>   | <b>Prüfung</b>                     |   |
| <b>Anmelden mit Anmeldeformular</b>   |                                    |   |
| <b>3- oder 4-jährige<br/>Lehre mit EA-Kurs</b><br>4-semesteriger Halbtageskurs                | <b>3- oder 4-jährige<br/>Lehre</b> | <b>3- oder 4-jährige<br/>Lehre mit Prüfungs-<br/>vorbereitungskurs</b> als<br>Abendkurs |
| <b>Kaufleute E-Profil</b><br>Im 5. Semester einen Durchschnittsnote<br>von mind. 4.8          |                                    |   |

### Die Aufnahmeprüfung in die BM2

Prüfungsfächer und Gewichtung nach Richtungen

| Fach        | Prüfungsdauer | Technik, Architektur,<br>Life Sciences | Dienstleistung,<br>Gesundheit und<br>Soziales |
|-------------|---------------|--|---|
|             |               | Gewichtung                             | Gewichtung                                    |
| Deutsch     | 75 Minuten    | 1                                      | 1   |
| Französisch | 45 Minuten    | 1                                      | 1   |
| Englisch    | 45 Minuten    | 1                                      | 1   |
| Mathematik  | 75 Minuten    | 3                                      | 2   |

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn der gewichtete Durchschnitt mindestens 4.0 beträgt.

**6. Der Weg an die Fachhochschule / Der Weg nach der BM**

|  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| <b>Universität, ETH</b><br>(Bachelor, Master)  |                             | <b>Päd. Hochschule</b><br>Lehrpersonenbildung<br>(mit Aufnahmeprüfung) |
| <b>Fachhochschule</b><br>Bachelor 3 Jahre<br>Master 5 Jahre  | <b>Passerelle</b><br>1 Jahr |  |
| Mit dem Erlangen des Berufsmaturitätsausweis haben Sie die Möglichkeit<br>weitergehende Schulen zu besuchen. |                             |  |
| <b>BM2</b><br>2 oder 4 Semester  |                             | <b>BM1</b>   |
| 3- oder 4-jährige Lehre  |                             |  |

**Erklärungen**

|                 |  |
|-----------------|--|
| BM1             | Erwerb der BM während der Lehre                        |
| BM2             | Erwerb der BM nach der Lehre                           |
| Passerelle      | ermöglicht den Universitätszugang für Berufsmaturanden |
| Bachelor/Master | akademische Grade                                      |

**7. Detailangaben zu den EA-Kursen in Langenthal und Burdorf****Kurse für gewerblich-industrielle Berufe G+I**

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Fächer</b>   | Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch   |
| <b>Kurstage</b> | Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag im ersten Kursjahr; Montag- oder Mittwochnachmittag im zweiten Kursjahr |
| <b>Zeit</b>     | Jeweils 13.35 – 17.50 Uhr   |

**Kurse für gesundheitliche und soziale Berufe (z.B. Da, FABE, FAGE, TPA und MPA)**

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Fächer</b>   | Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch  |
| <b>Kurstage</b> | Dienstag-, Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag |
| <b>Zeit</b>     | Jeweils 13.35 – 17.50 Uhr                      |

**Kurse für Pharmaassistentinnen und Pharmaassistenten PHA**

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Fächer</b>   | Mathematik und Französisch (Deutsch und Englisch aus EFZ-Ausbildung) |
| <b>Kurstage</b> | Montag-, Dienstag-, Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag              |
| <b>Zeit</b>     | Jeweils 13.35 – max. 17.00 Uhr                                       |

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Fächer</b>   | Mathematik und Englisch (Deutsch und Französisch aus EFZ-Ausbildung) |
| <b>Kurstage</b> | Montag-, Dienstag-, Mittwoch- oder Donnerstagnachmittag              |
| <b>Zeit</b>     | Jeweils 13.35 – max. 17.00 Uhr                                       |

**Kurse für Detailhandelsfachleute DHF Standort Burgdorf**

|                 |   |
|-----------------|---|
| <b>Fächer</b>   | Mathematik und Französisch oder Englisch (Deutsch und Französisch oder Englisch aus EFZ-Ausbildung) |
| <b>Kurstage</b> | Der Kurs findet am Standort Burgdorf jeweils am Montagnachmittag nach statt.                        |
| <b>Zeit</b>     | Montagnachmittag  |

**Kurse für Detailhandelsfachleute DHF Standort Langenthal**

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Fächer</b>   | Mathematik und Französisch (Deutsch und Englisch aus EFZ-Ausbildung)                             |
| <b>Kurstage</b> | Im ersten EA-Kurs Jahr jeweils am Mittwochabend und im zweiten EA-Kurs Jahr am Montagnachmittag. |
| <b>Zeit</b>     | Am Mittwoch jeweils von 16.05 – 17.50 Uhr<br>Am Montag jeweils von 13.35 – 17.50 Uhr             |

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Kursort</b>       | Berufsfachschule Langenthal bfs , Weststrasse 24, 4900 Langenthal |
| <b>Kursbeginn</b>    | Ab 13. August 2024  |
| <b>Anmeldetermin</b> | Freitag, 22. März 2024  |

## 8. Informationen / Anmeldeunterlagen

### Lage

Die Schule ist optimal mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erreichbar und verfügt über eine Mensa sowie eine Bibliothek.



### Kosten

- Keine
- Die Lernenden tragen die Kosten für Schulmaterial, Taschenrechner etc. selbst.

### Anmeldung

Anmeldeunterlagen und weitere Informationen zur BM finden Sie auf unserer Homepage [www.bfsl.ch](http://www.bfsl.ch).